

## Weiterführende Informationen zu Transposition der grossen Arterien (D-TGA)

(Basis-Informationen erhalten Sie auf [www.guch.ch](http://www.guch.ch) )

### Diagnostik

Wegen des Sauerstoffmangels im Körperkreislauf, fallen Neugeborene mit einer TGA in ihren ersten Lebenstagen als „blaues Baby“ auf. Man spricht von einem „zyanotischen“ Herzfehler. Die Diagnose wird im Herzultraschall gestellt.

### Frühe Therapie

Die ersten Massnahmen nach der Geburt zielen darauf hin, Kurzschlussverbindungen zwischen Lungen- und Körperkreislauf offen zu halten oder zu schaffen. Dies kann mit Medikamenten (Prostaglandine) oder speziellen Eingriffen erreicht werden. Nach der Geburt wird zunächst über die Gabe von Medikamenten (Prostaglandin) der Ductus arteriosus Botalli offen gehalten. Als Überbrückung bis zur grossen Korrekturoperation wird z. B. das „Rashkind Manöver“ eingesetzt. Mit Hilfe eines Ballons wird hier als „rettende Massnahme“ in einem Herzkathetereingriff, ein Loch in das Vorhofseptum gerissen, so dass es zu einem Austausch von Blut zwischen beiden Kreisläufen kommen kann.

### Operation

Die endgültige Operation wird in der Regel im ersten Lebensjahr durchgeführt und hat sich mit der Zeit verändert.

Im Jahre 1959 nach Senning und 1964 nach Mustard wurde erstmals eine „Vorhofsumkehr“ durchgeführt („Atrial Switch“). Dabei werden aber nicht, wie der Name glauben lässt, die Vorhöfe ausgetauscht, sondern in den Vorhöfen Kanäle kriert, die das venöse, sauerstoffarme Blut und das pulmonalvenöse, sauerstoffreiche Blut umlenken.

Seit den 80-er und 90-er Jahren ist man jedoch bestrebt, die grossen Gefässe mitsamt den Herzkranzgefässen wieder an ihre gewöhnliche Stelle zu versetzen („arterial switch“).

#### **Erwachsene mit Angeborenem Herzfehler (GUCH)** PD Dr. Markus Schwerzmann

Direktionssekretariat: Therese Wenger  
Leiter Assistenzpersonal: Urs V. Studer  
**Dienstarzt Direktwahl:**  
**Ambulat./Hypertonie:** Prof. Yves Allemann  
**Angeb. Herzfehler:** PD Dr. Markus Schwerzmann  
**Bettenstation:** PD Dr. Thomas Suter  
**Echokardiografie:** Prof. Christian Seiler

Inselspital, Universitätsklinik für Kardiologie, CH 3010 Bern, [www.insel.ch](http://www.insel.ch)  
Anmeldung Ambulatorium 031 632 78 59, Fax 031 632 89 45, E-mail: [guch@insel.ch](mailto:guch@insel.ch)

031 632 30 77  
031 632 98 38  
031 632 42 92  
031 632 96 54  
031 632 00 99  
031 632 41 66  
031 632 96 54

Leiterin Pflegedienst: Marianne Gandon  
**Herzins./Transpl.:** Prof. Paul Mohacsi  
**Invasive Kardiologie:** Prof. Stephan Windecker  
**Kardiovask. Präv./Rehab.:** Prof. Hugo Saner  
**Kardiovask. MR:** PD Dr. Andreas Wahl  
**Rhythmol./Elektrophys.:** Dr. Jürg Fuhrer

031 632 34 17  
031 632 40 88  
031 632 30 40  
031 632 89 70  
031 632 05 34  
031 632 96 54